

„Tun, was Jesus getan hat“

Predigtreihe: „Jüngerschaft leben“, Teil III

Wie schult Jesus seine Jünger?

1. Zuschauen und erleben! Dabei sein und alles aufsaugen.

1.1 Die Jünger sollen erkennen, **wer** Jesus ist!

- **Versorger** → er macht Wasser zu Wein / Speisung der 5000
- **Heiland** → er heilt alle Krankheiten, er bringt Menschen zurecht
- **Herr über die Schöpfung** → geht auf dem Wasser, gebietet dem Sturm
- **Herr über Mächte & Dämonen** → treibt Legion aus, Maria Magdala 7 Dämonen
- **Richter** → Feigenbaum verdorrt, Tempelreinigung
- **Herr des Lebens** → er erweckt Tote, Lazarus, Tochter des Jairus,
→ verspricht ewiges Leben!

1.2 Die Jünger sollen erkennen, wie Jesus ist!

- **Voller Gnade, keine Verdammung** → Frau am Jakobsbrunnen, Ehebrecherin
- **Voller Vergebung & Wiederherstellung** → vergibt den Verrat von Petrus
→ Schächer heute mit mir im Paradies
- **Voller Demut, Leidensbereit** → erträgt falsche Anschuldigungen,
→ Geißelung und Kreuzigung (freiwillig)
- **Voller Geduld und Freundlichkeit** → er dient den ganzen Tag, keine Zeit zu essen
- **Voller Erbarmen und liebe** → er weint über Verlorene, er erträgt seine Jünger

Die Jünger lernen Jesus besser kennen durch zuschauen und bei ihm bleiben. Ihr Glaube wächst und sie lernen, ihm zu vertrauen in allen Dingen, weil sie seine Taten sehen!

2. Mithelfen! Jesus fordert sie heraus Markus 6,30-44: Gebt ihr ihnen zu essen!

5000 hungrige Menschen satt bekommen, mit welchem Geld sollen wir das tun? Sie gehen menschlich an die Sache ran, aber Jesus löst ihr Problem göttlich. Die Lösung von Jesus ist: „Gebt mir das, was ihr habt und ich will damit Wunder wirken. Und ihr dürft dabei sein und mitmachen, vertraut mir, ich bin da!“. Denk nicht klein von dir, wenn Jesus dich gebrauchen will als sein Mitarbeiter. Gib Jesus das, was du hast und nimmst von ihm, was er dir gibt, und teil es aus! Gott wird darin geehrt, dass wir viel Frucht bringen (Joh. 15).

3. Hingehen, Jünger sind Gesandte!

Hab Mut und Hingabe. Apg. 1,8 – ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommt, und werdet meine Zeugen sein...

Hingabe: Jesus, hier bin ich. Komm Heiliger Geist erfülle mich. Reinige mich, heilige mich, erfülle mich mit göttlicher Kraft! Jesus nimmt dein Gebet ernst!

Hingehen: Für Jünger gilt, dass sie nicht allein gehen. Nicht in eigener Stärke. Jesu sagt zu, dass er bei uns ist alle Tage bis ans Ende der Welt (Mt.28,19+20).

Wir sind ausgesandt zu den Menschen. Wenn du hingehst, sagt der Verstand vielleicht, dass du verrückt bist, aber der Geist Gottes sagt: „Ich bin bei dir, geh! Sei mutig! Sei bereit etwas zu wagen“! Hab keine Angst davor Fehler zu machen, jeder der lernt, macht Fehler! Die Jünger haben alle Fehler gemacht, aber sie haben gelernt und sind dran geblieben. Bleibe abhängig von Jesus. Er sagt, ohne mich könnt ihr nichts tun und das gilt auch für uns.

Wie schaut es aus, wenn Jesus dich fragt, was du hast? Schau nach? Vielleicht Bereitschaft, Zeit oder eine besondere Gabe? Gib ihm das, was du hast, und empfangen seinen Segen darauf und sieh, wie es sich vermehrt, wie du geistliche Frucht bringst, Reich Gottes baust. Hab Menschen lieb, diene jemandem, höre auf den Geist Gottes in dir und lass dich von ihm leiten. Teile deine Erfahrungen mit andern "Jüngern", z.B. deiner Kleingruppe oder Freunden. Das führt zu Gemeinschaft, also zu Teil 4 der Predigtreihe am kommenden Sonntag.

Fragen die euch helfen können im Gespräch zu sein:

1. Was begeistert dich an Jesus?
2. Hast du etwas erlebt, wo du deinen unscheinbaren Beitrag gegeben hast und wo Jesus etwas Wunderbares daraus hervorkommen lies?
3. Hast du eine Idee, wohin dich Jesus aussendet?
4. Wenn ihr den Mut dazu habt, teilt doch etwas, das ihr durch einen Fehler 😊 gelernt habt.